



*„Die Ära der unangefochtenen Zentralität des US-Dollars weicht einer umkämpften Dominanz. Öffentliche Institutionen diversifizieren ihre Reserven, um Risiken zu mindern, aber die Abhängigkeit des privaten Sektors vom US-Dollar bleibt weitgehend unverändert.“*

**Monica Defend**

Leiterin des Amundi Investment Institute

## Alle Augen richten sich auf den US-Dollar

Der Dollar-Index ist in diesem Jahr bisher um etwa 2 % gefallen, zusätzlich zu dem Rückgang von mehr als 9 % im letzten Jahr.

Die Entwicklung des US-Dollars wird von der Widerstandsfähigkeit der US-Wirtschaft, den Entscheidungen der Fed und der Politik der US-Regierung abhängen.

Wir glauben, dass der designierte Fed-Vorsitzende Kevin Warsh die Geldpolitik wahrscheinlich nicht über das hinaus lockern wird, was durch die wirtschaftlichen Fundamentaldaten gerechtfertigt ist.

**Der US-Dollar-Index (DXY) ist in diesem Jahr bisher um etwa 2 % gefallen.**



Quelle: Amundi Investment Institute, Bloomberg, Stand: 29 Januar 2026. DXY\* Index.

In einer Woche, in der die Fed die Leitzinsen unverändert ließ und sich dabei auf ein „solides Tempo“ der Wirtschaftstätigkeit berief, richtete sich die Aufmerksamkeit der Märkte auf den US-Dollar, Äußerungen der US-Regierung und die Führung der Fed. Die Äußerungen von Präsident Trump wurden von den Märkten als Signal für den Wunsch interpretiert, in die Devisenmärkte einzugreifen. Mit Blick auf die Zukunft gehen wir davon aus, dass die Sorgen um eine Währungsabwertung und die Herausforderungen für den Status des US-Dollars als sicherer Hafen in diesem Jahr anhalten werden. Dies könnte auf die Diversifizierung der globalen Zentralbanken weg vom US-Dollar und die unorthodoxe Politik der Trump-Regierung zurückzuführen sein. Angesichts der gemischten Signale hinsichtlich der Konsumausgaben und des Arbeitsmarktes ist es von entscheidender Bedeutung, dass die Fed ihre Unabhängigkeit bewahrt. Daher erfordert der geldpolitische Kurs eine differenziertere Bewertung der Wirtschaft, der Inflation und möglicher politischer Druckausübung.

\*Der U.S. Dollar Index (USDIX oder DXY) stellt das Verhältnis von sechs Währungen im Vergleich zum US-Dollar dar: Euro, japanischer Yen, britisches Pfund, kanadischer Dollar, schwedische Krone und Schweizer Franken.

## Termine



**04.02.**

**Eurozone:**  
Inflationsschätzungen &  
zusammengesetzter  
Einkaufsmanagerindex  
**USA:** ISM-Dienstleistungen

**05.02.**

**Eurozone:**  
Einzelhandelsumsätze  
**BoE, EZB, Banco de**  
**Mexico:**  
Geldpolitik

**06.02.**

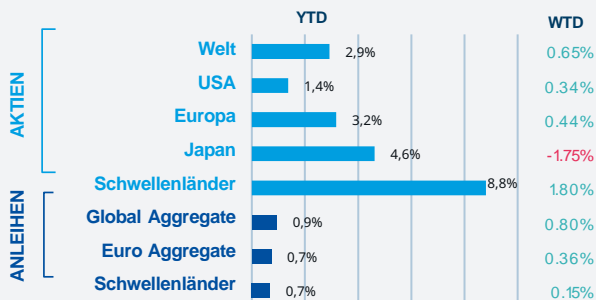
**USA:** Arbeitsmärkte &  
Verbrauchervertrauen  
**RBI:** Geldpolitik

## Vergangene Woche im Rückblick

Die weltweiten Aktienmärkte legten aufgrund des robusten Gewinnwachstums zu, während japanische Aktien aufgrund anhaltender Sorgen um eine Aufwertung des Yen nachgaben. Die Anleiherenditen entwickelten sich uneinheitlich. Die kurzfristigen Renditen in den USA und Europa gaben nach, während die langfristigen Renditen in den USA aufgrund von Inflationssorgen und der Fiskalpolitik stiegen. Bei den Rohstoffen stiegen die Ölpreise aufgrund erhöhter geopolitischer Spannungen, während die Goldpreise nachgaben.

### Aktien- und Anleihenmärkte

Performance der Assetklassen seit Jahresbeginn (YTD) und einer Woche (WTD)



Quelle: Bloomberg, Daten per 30.01.2025  
Weitere Informationen zu den Indizes finden Sie auf Seite 3

### Renditen der Staatsanleihen

Renditen für 2- und 10-jährige Staatsanleihen und Veränderung seit einer Woche

	2YR		10YR	
	US	3.52	▼	4.24 ▲
	Germany	2.09	▼	2.84 ▼
	France	2.21	▼	3.43 ▼
	Italy	2.14	▼	3.46 ▼
	UK	3.71	▼	4.52 ▲
	Japan	1.23	▼	2.24 ▼

Quelle: Bloomberg, Daten per 30.01.2025  
Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 3

### Rohstoffe, Währungen und kurzfristige Zinsen

Gold USD/oz	Crude Oil USD/barrel	EUR/ USD	USD/ JPY	GBP/ USD	USD/ RMB	Euribor 3M	T-Bill 3M
4894.23	65.21	1.19	154.78	1.37	6.96	2.03	3.66
-19%	+6.8%	+0.2%	-0.6%	+0.3%	-0.1%		

Quelle: Bloomberg, Daten per 30.01.2025  
Die dargestellten Trends beziehen sich auf die Veränderungen seit einer Woche. Mehr Informationen auf Seite 3

## Makroökonomische Einschätzungen

### USA



#### US-Verbrauchervertrauen sinkt im Januar

Der Verbrauchervertrauensindex des Conference Board fiel im Januar auf 84,5 Punkte und erreichte damit den niedrigsten Stand seit einiger Zeit. Sowohl der Erwartungsindex (die zukunftsorientierte Komponente) als auch der Index für die aktuelle Lage gingen zurück. Wir glauben, dass dies die Besorgnis der Verbraucher über hohe Preise, das schleppende Beschäftigungswachstum und geopolitische Spannungen widerspiegelt. Anstatt uns auf einen einzigen Stimmungsindikator zu verlassen, bevorzugen wir eine ganzheitliche Betrachtung. Andere Indikatoren zeichnen ein gemischtes Bild.

### Europa



#### Zulassungen von Personenkraftwagen in der EU steigen im Jahr 2025

Die Zulassungen von Personenkraftwagen in der EU stiegen im Dezember 2025 um 5,8 % gegenüber dem Vorjahr und verzeichneten damit das sechste Wachstumsmonat in Folge. Das Gesamtvolumen liegt jedoch weiterhin deutlich unter dem Niveau vor der Pandemie, was die Herausforderungen für die Branche und die Verbraucher unterstreicht. Die Daten für 2025 deuten auf eine anhaltende Verlagerung hin zu umweltfreundlicheren Fahrzeugen hin: Batterieelektrische Modelle haben ihren Marktanteil ausgebaut, während Hybrid-Elektroautos weiterhin beliebt sind. Der kombinierte Marktanteil von Benzin- und Dieselfahrzeugen ging zurück.

### Asien



#### Nachlassende Inflation in Japan

Der Verbraucherpreisindex (CPI) in Tokio verlangsamte sich im Januar zum zweiten Mal in Folge auf 1,5 % im Jahresvergleich. Der starke Preisrückgang war vor allem auf Basiseffekte in der Kategorie Lebensmittel zurückzuführen, die voraussichtlich auch in den kommenden Monaten die Inflation belasten werden. Diese insgesamt moderate Inflationsrate spricht dafür, dass die Bank of Japan ihre Politik schrittweise normalisieren sollte, anstatt das derzeit von den Märkten eingepreiste schnellere Tempo zu verfolgen.

## Finden Sie weitere Informationen im [Amundi Research Centre.](#)



### WICHTIGE INFORMATIONEN

Sofern nicht anders angegeben, stammen alle in diesem Dokument enthaltenen Informationen von Amundi Asset Management/Amundi Investment Institute und entsprechen dem Stand vom 30. Januar 2026, 15:00 Uhr.

Dieses Dokument ist eine Marketingmitteilung und keine unabhängige Finanzanalyse. Es stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Anteilen eines Investmentfonds oder zum Bezug einer Dienstleistung dar. Die geäußerten Ansichten können sich jederzeit aufgrund von Markt- und anderen Bedingungen ohne Verständigung ändern. Die Informationen, Einschätzungen oder Feststellungen in diesem Dokument wurden auf Basis von Informationen aus Quellen erstellt oder getroffen, die nach bestem Wissen als verlässlich eingestuft wurden. Es kann nicht garantiert werden, dass Länder, Märkte oder Sektoren sich wie erwartet entwickeln. Die geäußerten Ansichten sollten nicht als Anlageberatung, Wertpapierempfehlungen, oder als Hinweis auf den Handel für ein Produkt von Amundi Asset Management angesehen werden. Die Wertentwicklung in der Vergangenheit ist keine Garantie oder ein verlässlicher Indikator für die aktuelle oder zukünftige Wertentwicklung und Rendite. Investitionen bergen gewisse Risiken, darunter politische Risiken und Währungsrisiken. Die Anlagerendite und der Wert des investierten Kapitals können sowohl sinken als auch steigen und auch den Verlust des gesamten investierten Kapitals zur Folge haben. Es wird weder ausdrücklich noch implizit eine Aussage oder Zusicherung über die Richtigkeit oder Vollständigkeit der hierin enthaltenen Informationen abgegeben. Amundi Asset Management übernimmt keine Haftung für jeglichen Verlust, der direkt oder indirekt aus der Verwertung jeglicher in diesem Dokument enthaltenen Information entsteht. Amundi Asset Management, Société par Actions Simplifiée (S.A.S., frz. Vereinfachte Aktiengesellschaft) - durch die Autorité des Marchés Financiers (AMF, frz. Aufsichtsbehörde) unter der Nummer GP04000036 regulierte Fondsverwaltungsgesellschaft - 90 boulevard Pasteur, 75015 Paris, Frankreich - Handels- und Gesellschaftsregister Paris (RCS) Nummer 437 574 452. Datum der erstmaligen Verwendung: 30. Januar 2026.

### ANMERKUNGEN

#### Aktien- und Anleihenmärkte (Tabelle Seite 2)

Quelle: Bloomberg. Verwendet werden die folgenden Indizes.

**Aktien:** Welt = MSCI AC World Index (USD); USA = S&P 500 (USD); Europa = Europe Stoxx 600 (EUR); Japan = Nikkei 225 (YEN); Schwellenländer= MSCI emerging (USD)

**Anleihen:** Global Aggregate = Bloomberg Global Aggregate (USD); Euro Aggregate = Bloomberg Euro Aggregate (EUR); Schwellenländer= JPM EMBI Global diversified Hedged (USD).